

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Neuendeich
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 09.06.2010

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436
Neuendeich

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thies-Peter Kleinwort	CDU		
Frau Hannelore Kops	CDU	Vorsitzende	
Herr Claus May	SPD		für Herrn Timm
Herr Gerd Mettjes	SPD		für Herrn Uwe Mettjes
Frau Bärbel Thiemann	CDU		für Herrn Bü- scherhoff

Protokollführer/-in

Frau Heike Ramcke

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Norbert Büscherhoff	CDU		
Herr Uwe Mettjes	SPD		
Herr Niels Thimm	SPD	stv. Vorsitzender	

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 31.5.2010 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Frau Thiemann stellt im Wege der Dringlichkeit den Antrag, die Tagesordnung um einen Tagesordnungspunkt zu erweitern.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- TOP 8.1) Projekt „Kernwege“ der Aktiv Region für die Straße „Rosengarten“
2) Beseitigung der Winterschäden auf den Gemeindestraßen nach § 19
FAG

3) Energetische Maßnahmen im Dörpshus

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
 - 1.1. Stand der allgemeinen Finanzeinnahmen
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 136/2010/ND/BV
4. Prüfung der Jahresrechnung 2009 und Feststellung des Ergebnisses
Vorlage: 133/2010/ND/BV
5. Einführung der Doppik
6. Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf energiesparende Leuchtmittel
Vorlage: 134/2010/ND/BV
7. Mensverein Klaus-Groth-Schule Tornesch, hier: Mitgliedsbeitrag für Umlandgemeinden
Vorlage: 137/2010/ND/BV
8. Bereitstellung von Haushaltsmitteln
 - 8.1. für das Projekt "Kernwege" der Aktiv Region für die Straße "Rosengarten"
 - 8.2. Beseitigung der Winterschäden auf den Gemeindestraßen nach § 19 FAG
 - 8.3. für energetische Maßnahmen im Dörpshus
9. Verschiedenes
 - 9.1. Änderung der Hundesteuersatzung hier: Steuersatz für gefährliche Hunde
 - 9.2. Osterfeuerplatz
 - 9.3. Einstellung einer 400 € Kraft

Nichtöffentlicher Teil

10. Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

zu 1.1 Stand der allgemeinen Finanzeinnahmen

Frau Kops teilt mit, dass die allgemeinen Finanzeinnahmen nach heutigem Stand sich im Rahmen der Haushaltsplanung bewegen. Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

-entfällt-

**zu 3 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 136/2010/ND/BV**

Frau Kops verliest die Einzelpositionen der Überschreitungen. Zu den Überschreitungen gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 1.688,09 € und im Vermögenshaushalt mit 1.299,76 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 4 Prüfung der Jahresrechnung 2009 und Feststellung des Ergebnisses
Vorlage: 133/2010/ND/BV**

Frau Kops geht näher auf die Stellungnahme der Verwaltung zum Prü-

fungsbericht der Jahresrechnung 2009 ein. Unter der laufenden Nr. 2 begründet die Verwaltung die hohe Stromnachzahlung bei den Pumpstationen „Rosengarten“ und „Im Esch“ mit durchgehenden Betriebsstunden der Pumpen bei zwei größeren Vakuumlecks in 2008. Nach eingehender Beratung stellt Frau Thiemann den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, eine technische Lösung zu finden. Somit könne man bei Vakuumlecks den Defekt schneller feststellen und einen zusätzlichen Stromverbrauch vermeiden bzw. verringern.

Der Finanzausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Frau Thiemann bittet die Verwaltung, den Ablesezeitraum für die Stromabrechnung der Pumpstationen mitzuteilen.

Antwort der Verwaltung FT 7:

Der Ablesezeitraum ist 1.1.2008 bis 31.12.2008

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 664.607,53 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 116.637,40 € abschließt, zu beschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine technische Lösung für die Pumpstationen „Rosengarten“ und „Im Esch“ zu finden, um bei Vakuumlecks den Defekt schneller feststellen zu können. Das Ergebnis ist zum nächsten Bauausschuss vorzulegen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Einführung der Doppik

Die Protokollführerin teilt mit, dass der Amtsausschuss in seiner Sitzung am 29.3.2010 einstimmig beschlossen hat, die Einführung der Doppik auf den 1.1.2012 zu verschieben. Ursprünglich war die Einführung der Doppik zum 1.1.2011 angedacht. Die wesentliche Grundlage für den Umstieg auf die Doppik ist die vollständige Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens aller Gemeinden. Es stellt sich heraus, dass ein enormer zeitlicher Aufwand mit der Grundlagenermittlung verbunden ist, so dass ein reibungsloser Umstieg zum 1.1.2011 momentan nicht gewährleistet werden kann.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, aufgrund der umfangreichen Grundlagenermittlung die Doppik erst zum 1.1.2012 einzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf energiesparende Leuchtmittel
Vorlage: 134/2010/ND/BV

Frau Thiemann informiert die Mitglieder des Finanzausschusses, dass im Haushalt 2010 lediglich ein Betrag in Höhe von 2.000 € für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung eingeplant ist. Die Mehrkosten für die Umstellung werden aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, aus Gründen der sparsamen Verwendung der Energie die Umstellung der Straßenbeleuchtung entlang der Landes- und Kreisstrasse von HQL- / NAV-Leuchtmittel auf das Kompakt-Leuchtmittel HCO zu beschließen.

Die Kosten belaufen sich auf 4.500 € und werden aus dem Haushalt 2010 „Unterhaltung Straßenbeleuchtung“ bezahlt. Eine auftretende Überschreitung des Haushaltsansatzes wird durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Mensaverein Klaus-Groth-Schule Tornesch, hier: Mitgliedsbeitrag für Umlandgemeinden
Vorlage: 137/2010/ND/BV

Nach kurzer Diskussion sind sich alle Mitglieder des Finanzausschusses einig, der Gemeindevertretung zu empfehlen, dem Mensaverein KGS Tornesch e.V. als Mitglied beizutreten. Über die Höhe des jährlich zu zahlenden Mitgliedsbeitrages werden unterschiedliche Meinungen vertreten. Frau Thiemann teilt mit, dass der Mindestbeitrag 5 € monatlich=60 € jährlich beträgt. Bei Zahlung eines Lohnkostenzuschusses würden bei angenommenen 2 Kindern 120 € zu zahlen sein. Frau Thiemann gibt zu bedenken, dass auch Vereine anderer Schulen Anträge auf Bezuschussung stellen könnten. Nach ausgiebiger Beratung einigen sich die Finanzausschussmitglieder auf einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 100 €.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Mensaverein KGS Tornesch e.V. als Mitglied beizutreten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag soll 100 € betragen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Bereitstellung von Haushaltsmitteln

zu 8.1 für das Projekt "Kernwege" der Aktiv Region für die Straße "Rosengarten"

Frau Thiemann teilt mit, dass die Gemeindestraße „Rosengarten“ ursprünglich zum Sonderprogramm zur Beseitigung der Winterschäden auf den Gemeindestraßen nach § 19 FAG angemeldet wurde. Es besteht jetzt die Möglichkeit über die AktivRegion im Rahmen des Projektes „Kernwege“ eine Förderung zu erhalten. Die Sanierung der Gemeindestraße „Rosengarten“ ist hierzu als Projektmaßnahme angemeldet. Voraussetzung für eine Förderung ist unter anderem, dass die Kofinanzierung durch die Gemeinde gesichert ist. Hierzu bittet Frau Thiemann um einen Beschluss.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für das Projekt „Kernwege“ der AktivRegion Haushaltsmittel für die Straßensanierung „Rosengarten“ bereitzustellen. Die Finanzierung erfolgt über die Rücklagen der Gemeinde.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8.2 Beseitigung der Winterschäden auf den Gemeindestraßen nach § 19 FAG

Frau Thiemann beziffert die Beseitigung der Winterschäden an den Straßen und Gemeindewegen im Gemeindegebiet von Neuendeich nach Berechnungen des Wegeunterhaltungsverbandes auf 230.000 €. Nach Herausnahme der Straße "Rosengarten" verbleiben für die Gemeinde 175.000,- Euro. Davon hat die Gemeinde einen Anteil von rd. 45.000,- Euro zu tragen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zur Beseitigung der Winterschäden auf den Gemeindenstraßen im Rahmen eines Sonderprogramms nach § 19 FAG Haushaltsmittel für die Beseitigung der Straßenschäden bereitzustellen. Die Finanzierung erfolgt über die Rücklagen der Gemeinde.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8.3 für energetische Maßnahmen im Dörpshus

Frau Thiemann berichtet, dass der Antrag der Gemeinde von Mai 2009 zur Förderung nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz / Förderbereich Städtebau zu Durchführung energetischer Maßnahmen am Dörpshus / Feuerwache

nach Ablehnung im letzten Jahr jetzt als Nachrücker-Projekt anerkannt wurde. Die Gemeinde muss bis zum 9.7.2010 einen qualifizierten Antrag mit Nachweis der Kofinanzierung stellen. Bei einer Förderung von 75 % verbleibt für die Gemeinde ein Eigenanteil von ca. 18.000,-- Euro. Frau Thiemann beziffert die Kosten der energetischen Maßnahmen auf etwa 70.000 €

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Haushaltsmittel für die energetischen Maßnahmen am Dörpshus bereitzustellen. Die Finanzierung erfolgt über die Rücklagen der Gemeinde.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Änderung der Hundesteuersatzung hier: Steuersatz für gefährliche Hunde

Frau Thiemann regt an, die Hundesteuersatzung der Gemeinde Neuen-deich dahingehend zu ändern, dass ein Steuersatz für gefährliche Hunde mit aufgenommen wird. Die Protokollführerin berichtet, dass ohnehin zum 1.1.2011 eine neue Hundesteuersatzung erlassen werden muss, da die aktuelle Satzung gesetzlich zum Jahresende ausläuft.

Die Mitglieder des Finanzausschusses sind sich einig, dass im Entwurf der neuen Hundesteuersatzung ein Steuersatz auch für gefährliche Hunde aufgenommen werden soll.

zu 9.2 Osterfeuerplatz

Herr Kleinwort merkt an, dass der Osterfeuerplatz wieder eingezäunt werden muss.

zu 9.3 Einstellung einer 400 € Kraft

Frau Thiemann regt an, eine 400 € Kraft für das Dörpshus und der Außenanlagen einzustellen. Sie bittet den Finanzausschuss, sich zu diesem Thema in ihren Fraktionen zu beraten.

Nichtöffentlicher Teil

zu 10 Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

-entfällt-

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.06.2010

(Hannelore Kops)
Vorsitzende

(Heike Ramcke)
Protokollführerin